

Stand: 03.02.2026 03:55:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3589

"Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/3589 vom 11.10.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4692 des LA vom 23.01.2025
3. Beschluss des Plenums 19/4768 vom 04.02.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 41 vom 04.02.2025



Antrag

der Abgeordneten **Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zu berichten, wie die einzelnen Programme des bestehenden Kulturlandschaftsprogramms (KuLaP) angenommen werden, welche Verschiebungen sich aufgrund der neuen Förderperiode ergeben haben und welche Vorteile die einzelnen Maßnahmen für die Landwirtschaft sowie den Arten- und Klimaschutz bringen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen, ob im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel eine Verschlankung des bestehenden KuLaP möglich ist.

Begründung:

Das KuLaP ist ein Paradebeispiel dafür, wie sich die bayerischen Landwirte freiwillig und über das gesetzliche Maß hinaus für Biodiversität, Arten- und Klimaschutz einsetzen.

Das KuLaP setzt sich aus über 40 Einzelmaßnahmen zusammen.

Im Zuge der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik mit Einführung der Ökoregelungen musste das Maßnahmenportfolio angepasst werden.

Einige Maßnahmen verursachen sowohl für die teilnehmenden Landwirte als auch für die Verwaltung einen sehr hohen bürokratischen Aufwand, obwohl sie in vergleichsweise geringem Umfang nachgefragt werden.

Aus diesem Grund wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen, wo das KuLaP hinsichtlich des Maßnahmenportfolios verschlankt werden könnte.

Des Weiteren ist zu prüfen, welchen Effekt ein Auslaufen der KuLaP-Maßnahmen zum Ende der Programmlaufzeit hat. Das bedeutet, es würden keine Neuverpflichtungen mehr während der Laufzeit abgeschlossen werden.

Somit könnte ein Beitrag für den von allen Beteiligten geforderten Bürokratieabbau geleistet werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

**Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/3589**

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Sascha Schnürer**
Mitberichterstatterin: **Mia Goller**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 6. November 2024 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 23. Januar 2025 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Petra Högl

Stellvertretende Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/3589, 19/4692

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zu berichten, wie die einzelnen Programme des bestehenden Kulturlandschaftsprogramms (KuLaP) angenommen werden, welche Verschiebungen sich aufgrund der neuen Förderperiode ergeben haben und welche Vorteile die einzelnen Maßnahmen für die Landwirtschaft sowie den Arten- und Klimaschutz bringen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert zu prüfen, ob im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel eine Verschlankung des bestehenden KuLaP möglich ist.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken
Drs. 19/3589, 19/4692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lagebild zu Sexualdelikten und sexualisierter Gewalt zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen in Bayern
Drs. 19/3672, 19/4691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmehr,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Für Bayerns Kitas I – Weiterentwicklung der kindbezogenen
Förderung (BayKiBiG)
Drs. 19/3675, 19/4693 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmehr,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Für Bayerns Kitas II – Einrichtung eines Sonderinvestitionsprogramms für
den Ausbau qualitativ hochwertiger Bildungs-
und Betreuungsangebote
Drs. 19/3676, 19/4715 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmehr,
Nicole Bäumler u.a. und Fraktion (SPD)
Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?
Drs. 19/3727, 19/4694 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller,
Holger Grießhammer u.a. SPD
Wassercent – eine gerechte Lösung für die Menschen in Bayern
Drs. 19/3734, 19/4696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hüting u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die Demokratie ist unser höchstes Gut –
Demokratiebildung in Bayern stärken
Drs. 19/4006, 19/4716 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------

8. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Für Bayerns Familien – gegen sozial ungerechte Kürzungen
Drs. 19/4145, 19/4695 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------